

# Sauerstoffionen

1. [Literaturangaben zu geladenen Sauerstoffionen](#)
2. [Therapie mit Sauerstoffionen](#)
3. [Zur Wirkung des ionisierten Sauerstoffes](#)
4. [Individuelle Sauerstoff-Adaption bei der Krebstherapie](#)
5. [Grundlagen für den Wirksamkeitsnachweis der ionisierten Sauerstoff-Inhalations-Therapie](#)

Therapie mit negativ und positiv geladenen Sauerstoffionen, erzeugt mit dem Gerät IONOPRONT SUPER der Fa. Biomed E.T.C. Oswald Bartel GmbH, Bremerhaven, Tel.: 0049/471/42821, Fax.: 0049/741/413220, nach dem Arbeitsprinzip der Druckstoßionisation (Weltpatent).

Nur ein ausgeglichenes elektrisches Milieu in unserem Körper garantiert für eine gute biochemische Umsetzung der verschiedenen Mineralien und Säuren.

Ist der positive Pol im Körper dominierend, kommt es zu einer anderen Umsetzung, als bei einer Dominanz des negativen Pols.

Das ist nicht allein für die Enzyymbildung wichtig, sondern vielmehr für alle verarbeitenden Vorgänge in unserem elektromagnetischen Körper.

Einer der wichtigsten lebenserhaltenden Stoffe für unseren Körper ist der Sauerstoff. Dabei handelt es sich jedoch nicht um den normalen Sauerstoff, der keine Ladung besitzt, sondern vielmehr ausschließlich um solchen Sauerstoff, der eine negative oder positive Ladung besitzt.

Sauerstoff ist paramagnetisch und kann aus diesem Grund eine negative oder auch positive Ladung aufnehmen und transportieren.

Unsere Atemluft beinhaltet zu 21 Prozent Sauerstoff; von diesen 21 Prozent sind ca. zwei Prozent negativ und positiv geladen. Diesen geladenen Sauerstoff atmen wir über die Lunge (erleichterte Diffusion) in unserem Körper - und damit in unsere Blutbahn ein. Das eisenhaltige Hämoglobin transportiert den Sauerstoff durch das Blut zu den verschiedenen Zellen (Oberflächenspannung des Blutes 45 dyn).

Die therapeutische Zufuhr von Sauerstoff kann auch Gefahren beinhalten, ja, Sauerstoff kann auch gefährlich sein.

Syngulett-Sauerstoff entsteht bei der Oxydation in der Zelle;

dieser Prozess dauert normalerweise nur eine tausendstel Sekunde; dauert die Oxydation länger, stirbt die Zelle.

Ozon ist ein freies Radikal. Ozon vernichtet Pilze, Bakterien und Viren; Ozon bewirkt durch die freien Radikale aber zugleich eine Verschlechterung der Zelltätigkeit. Deshalb muss man beide Wirkungsweisen sehr überlegt gegenseitig abwägen.

Negative und positive Ionen dagegen braucht der Körper als Lebensenergie; sie müssen vorhanden sein und werden deshalb in unserem Körper auch in jeder Sekunde selbst erzeugt.

Der geladene Sauerstoff wird hauptsächlich für die Energieerzeugung benötigt. Die Formel lautet: zwei Atome Sauerstoff + ein Atom geladener Sauerstoff = Oxydation. So entsteht Energie und reines Wasser (H<sub>2</sub>O).

Die Energie bleibt in einem wässrigen Milieu bestehen, das reine Wasser geht zu 80 Prozent in die Leber, der Rest geht zum Herzen, zu Nieren, Gewebe usw.

Die Leber ist die erste Station in unserem Körper, wo die durch Nahrung eingetretenen Radikale in unserem Körper vernichtet oder besser gesagt, neutralisiert werden. Schafft die Leber das nicht, muss unser Immunsystem eingreifen. Das Immunsystem gibt dann positive Ionen ab, um so die freien Radikale zu neutralisieren.

Aus diesem Grund ist es auch falsch anzunehmen, wir benötigen allein negative Ionen. Bei einem Überhang von positiven Ionen entsteht Migräne (Föhn). Bei Krebserkrankungen sind immer die Hälfte bis zu zwei Drittel positive Ionen einzusetzen. Hier entsteht eine Radikale-Verminderung, die eine Neutralisierung der freien Radikale ist.

**Nach unserem neuesten Wissensstand werden Ionen im Wasser-Molekülen eingeschlossen und festgehalten (entsprechend einer Untersuchung an der Pennsylvania State University, 1992, von dem Chemiker und Physiker A. Welford Castleman jr.).**

Dieses Festhalten zieht sich über Monate und Jahre, und nur bei einer Erhitzung über 100° Celsius (kochen) oder bei einer totalen Verschmutzung und bei dem Wichtigsten - der Therapie in einem elektromagnetischen Körper - es gibt das Wasser diese Ladung wieder ab oder schaltet sich mit der Ladung in den Wasserkreislauf des menschlichen Körpers ein.

Zwischenzellwasser ist ein geladenes Wasser.

Ein geladenes Wasser hat immer eine niedrigere Oberflächenspannung (siehe Tabelle).

Flüssigkeit	Oberflächenspannung in dyn/cm <sup>3</sup>
Leitungswasser	74
ionisiertes Wasser	60-65
Hunza Wasser	66-68
menschliches Blut	45
ionisiertes Wasser + Homöopathica	45
Apfelsinensaft/Orangensaft	38
Karottensaft/gelbe Rübensaft	30

*Nach Dr. Flanagan findet eine Entgiftung des Körpers am besten mit einem mineralarmen Wasser von 55 - 65 dyn/cm<sup>3</sup> Oberflächenspannung statt.*

Energetisch geladenes Wasser ist kristallines Wasser. Durch Energie entsteht kristallines Wasser. Zwischenzellwasser ist kristallines Wasser. Kristallines Wasser ist halbschweres Wasser. Halbschweres Wasser hat eine niedrige Oberflächenspannung.

Mit Wasser kann man heilen, das wusste man schon vor einigen Tausend Jahren. Es gab und es gibt heute noch besondere Quellen (z. B. Lourdes in Frankreich). Diese Quellen sind alle energetisch angereichert - durch welche Umstände auch immer - und meist sprudelt aus ihnen negativ geladenes Wasser.

### **Wie kann man mit ionisiertem Sauerstoff die Energie im Körper verändern?**

1. Durch Einatmung von negativ oder positiv geladenem Sauerstoff über eine Maske. Um hier eine effektive Resonanz zu haben, muss der Patient mindestens zwei- bis dreimal pro Tag diese Einatmung vornehmen. Die Einatmungszeiten sollten dann nicht länger als sechs bis neun Minuten sein. Längere Zeiten haben keinen grösseren Erfolg, da über die Atmung - sobald die momentane Speicherfähigkeit gesättigt ist - keine weitere energetische Aufnahme mehr stattfindet. Diese Sättigungszeiten liegen bei vier bis acht Minuten und es

- kommt zu einer automatischen Pufferung über das Blut.
2. Beutel-Begasung mit negativ ionisiertem Sauerstoff; bei Verbrennungen, aber besonders bei "Ulcus cruris" in jeder Form. Hier ist es das Serotonin, welches vermehrt zur Wirkung kommt, so dass die negativen Ionen die Keime abtöten.
  3. **Trinken von ionisiertem Wasser, gegebenenfalls zusammen mit verschiedenen homöopathischen Mitteln, als geladene Kolloide, oder energetisch geladenes Wasser, auch als Stärkung für Hochpotenzen. Wasser kann man negativ und positiv laden, ohne dass sich die beiden Polaritäten gegenseitig aufheben; das ist bei einer Entgiftungstherapie besonders wichtig.**
-